

FOCS - Herbstmeeting Burgund vom 22.-24. September 2017

17 Ferraris fuhren ins gemeinsame verlängerte Herbstwochenende, welches Thomas Thormeier zusammen mit Nicole Schäfer organisiert hatten – und das bei herrlichstem Herbstwetter!

Um 9.00 Uhr trafen wir uns bei Automobile Németh in Hinterkappelen, wo uns die Familie Németh mit einem reichhaltigen und sehr leckeren z'Nüni herzlich empfing. Kurz vor 10 Uhr starteten wir in Richtung Autobahn. Ab der Grenze ging die Fahrt dann über verträumte Landstrassen durch die wunderschöne hügelige Juralandschaft Richtung Port-Lesney, wo wir mit einem hervorragenden Mittagessen im idyllisch gelegenen Château de Germigney verwöhnt wurden.

Frisch gestärkt ging die Fahrt weiter nach Arc-et-Senans in die Saline Royale, die seit 1982 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Sie ist das Meisterwerk des visionären Architekten der Aufklärung, Claude-Nicolas Ledoux. Die monumentale Anlage begeistert durch ihre Architektur, die den Zweck hat, nebst der Salzgewinnung den Arbeitern einen angenehmen und schönen Lebensraum zu bieten.

Danach ging die Fahrt weiter ins beeindruckende Château de Chailly in Chailly-sur-Armançon, wo wir unsere Pferde im Schlosshof parken konnten; wahrlich ein toller Anblick, der die Herzen höher schlagen liess. Am Abend gab es ein feines Essen im Hotel und im Anschluss liessen die einen oder anderen den Abend noch bei einem Drink und einer feinen Davidoff-Zigarre ausklingen.

Am Samstagmorgen stärkten wir uns für den interessanten Tag am reichhaltigen Frühstücksbuffet. Kurz nach 9 Uhr waren alle Ferraristi bereit, ihren Pferden die Sporen zu geben und die Fahrt zum Château de Pommard in Angriff zu nehmen. Hier erwartete uns eine interessante Führung durch das Weingut mit anschliessender Degustation der exquisiten Château-Weine. Nach dem Mittagessen in Beaune bot das Nachmittagsprogramm zwei Möglichkeiten: eine Gruppe besichtigte das Hospice de Beaune, in dem früher die Kranken gepflegt wurden, die zweite Gruppe fuhr nach Savigny-les-Beaune, um das Château de Savigny zu besichtigen. Der Besitzer des Schlosses führte uns persönlich durch seine Abarthsammlung mit mehr als 30 Fahrzeugen. Wer danach noch nicht genug hatte, konnte im Schlosspark die 100 Jagdflugzeuge oder die 150 Motorräder im Schloss bestaunen.

Danach fuhren die Teilnehmer wieder zurück ins Château de Chailly, wo wir wiederum mit einem feinen Dîner verwöhnt wurden.

Am Sonntag Morgen machten wir uns auf den Weg nach Nuits-Saint-Georges, unserer letzten Station, bevor es nach Hause ging. Hier wurde uns das Gold der Region, L'Or des Valois, gezeigt, oder mit anderen Worten, wir entdeckten die Burgunder Trüffel. Nach einer Einführung, unter welchen Bedingungen überhaupt Trüffel wachsen können, begaben wir uns in die „Truffière“ und sahen zu, wie ein Trüffelsucher und sein Hund arbeiteten, um die begehrten Knollen zu finden.

Beeindruckt konnten wir miterleben, wie der Hund Spiel und Arbeit verband und eifrig sein Herrchen auf seine Funde hinwies. Als Abschluss degustierten wir verschiedene Trüffelspezialitäten und als Abschiedsgeschenk erhielten die Teilnehmer verschiedene Trüffelprodukte, bevor es hiess, Abschied zu nehmen, und wir den Heimweg antraten.